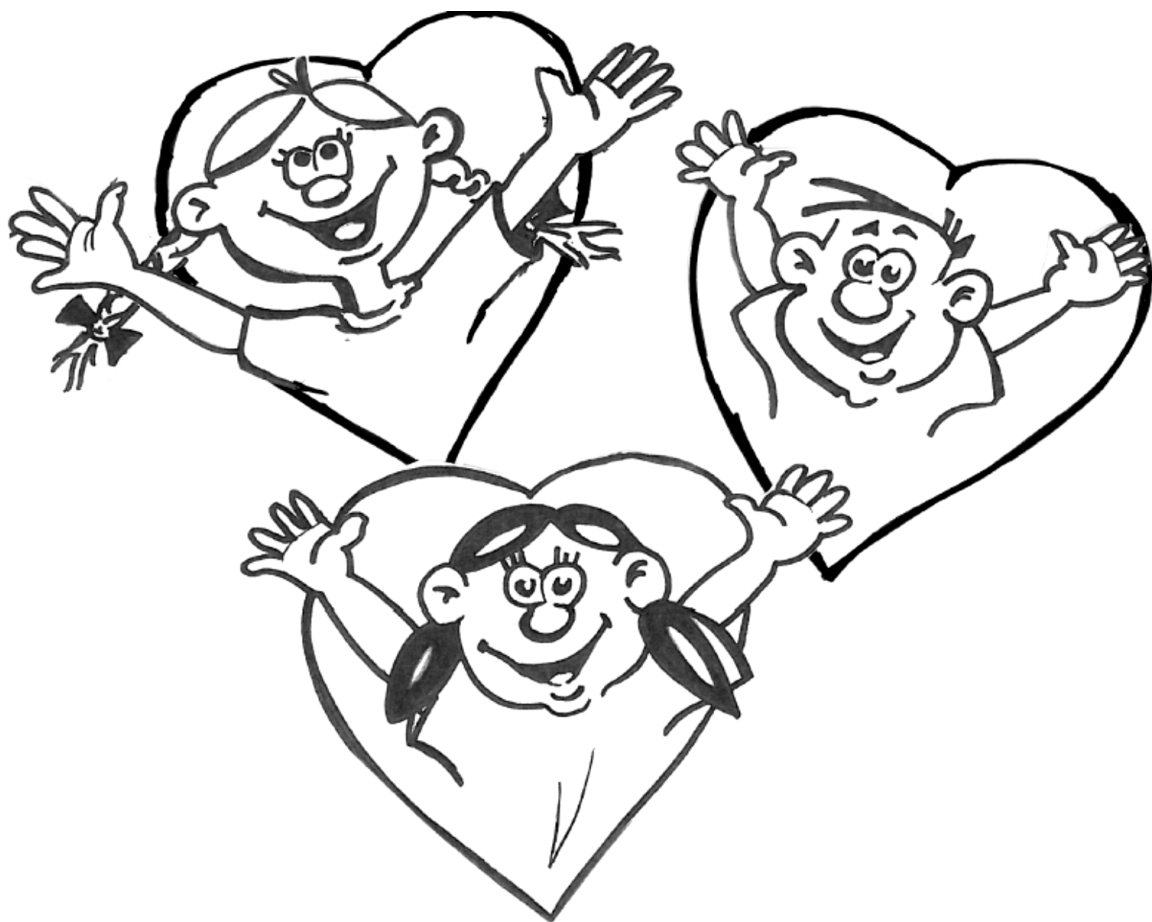


# Kinderwallfahrten 2018



**Komm und lass  
die Freude in dein Herz!**

# Komm und lass die Freude in dein Herz!

Kinderwallfahrt 2018

10:00 Uhr Heilige Messe:

## **Einzug:**

*MinistrantInnen und Zelebranten ziehen ein.*

*Diakon trägt eine große Jesusikone und stellt sie am Ambo ab.*

Lied: Eines Tages kam einer – Jesus Christ you are my life

*Begrüßung: - Bischof*

*- Vorstellen: Mitzelebranten, Diakon, MinistrantInnen*

*- Bitte an den Bischof, die Feier zu eröffnen.*

Bischof: **Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Der Friede sei mit euch.**

A: Und mit deinem Geiste.

Eines Tages kann einer:

- dessen Worte berührten die Herzen der Menschen,
- dessen Worte waren Trost, gaben ihnen Orientierung, mahnten aber auch, schenkten Mut und Freude
- dessen Worte waren so wertvoll, dass sie weitererzählt wurden,
- zu Jesus haben wir uns auf den Weg gemacht, um seine Worte zu hören, damit wir aus ihnen leben.

## **Kyrie:**

Spr. 1: Herr Jesus, du hast Worte, die nicht verachten und geringschätzen,

Spr. 2: denn deine Worte sind voll Güte und Mitgefühl.

Priester: Herr, erbarme dich.

*A: Herr, erbarme dich.*

Spr. 1: Herr Jesus, du hast Worte, die nicht beleidigen und verletzen,

Spr. 2: denn deine Worte vergeben und korrigieren.

Priester: Herr, erbarme dich.

*A: Herr, erbarme dich.*

Spr. 1: Herr Jesus, du hast Worte, die nicht lügen und hinters Licht führen,  
Spr. 2: denn deine Worte sind voll Wahrheit und ewigem Leben.  
Priester: Herr, erbarme dich.  
*A: Herr, erbarme dich.*

**Gloria:** Lobt den Herrn, Str. 1-3

**Tagesgebet:**

**Herr, du hast uns erschaffen, damit wir dich preisen.  
Gib, dass wir dich mit frohem Herzen anbeten  
und unsere Mitmenschen lieben, wie du sie liebst.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.**

*vgl. Lsj. A, 4. So iJkr. – Evangelium von den Seligpreisungen*

*Moderation:*

*Erinnerung an „Herz mit Ohren“ – Selig, die arm sind, friedfertig und sanft...*

*Hör-Aufgabe: Findet heraus, wen Jesus im Evangelium lobt und selig preist! Für wen sollen wir aufmerksam sein?*

Lied: vor dem Evangelium: Hört, wen Jesus glücklich preist – Halleluja

Diakon: Der Herr sei mit euch.

Alle: Und mit deinem Geiste.

Diakon: Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

Alle: Ehre sei dir, o Herr.

**Evangelium:**

Lk 20,45-21,4

Jesus sagte vor dem ganzen Volk zu seinen Jüngern:

Hütet euch vor den Schriftgelehrten! Sie gehen gern in langen Gewändern umher, lieben es, wenn man sie auf den Straßen und Plätzen grüßt, und wollen in der Synagoge die vordersten Sitze und bei jedem Festmahl die Ehrenplätze haben.

Sie bringen die Witwen um ihre Häuser und verrichten in ihrer Scheinheiligkeit lange Gebete. Aber um so härter wird das Urteil sein, das sie erwartet.

Er blickte auf und sah, wie die Reichen ihre Gaben in den Opferkasten legten.

Dabei sah er auch eine arme Witwe, die zwei kleine Münzen hineinwarf.

Da sagte er: Wahrhaftig, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr hineingeworfen als alle anderen.

Denn sie alle haben nur etwas von ihrem Überfluss geopfert; diese Frau aber, die kaum das Nötigste zum Leben hat, sie hat ihren ganzen Lebensunterhalt hergegeben.

## **Predigt**

Lied: Selig *evtl. Strophenweise als Abschluss eine Predigtgedankens  
oder als Abschluss der Predigt*

Gedankengang 1:

- Wer wird heute bewundert? Wer gilt heute als Star?...
- Wem folgst du im Fernsehen, auf den Internetkanälen, ...?
- Welche Menschen bekommen dort keine Aufmerksamkeit?
- ...

Strophe 1:

Selig, selig, die arm sind vor Gott und auf seine Hilfe baun.

Selig, selig, die zu allen barmherzig sind und nie auf Gewalt vertraun.

Gott wird für sie sorgen, er ist da, heute und morgen, jedes Jahr.

Selig, selig, selig, selig.

Gedankengang 2:

- zum Evangelium – auf wen lenkt Jesus unsere Aufmerksamkeit?
- Warum kritisiert er die Stolzen/ Stars?
- Wer ist für ihn der „Star“?
- ...

Strophe 2:

Selig, selig, die auf der Schattenseite des Lebens stehn.

Selig, selig, die Frieden stiften und Gottes Wege gehn.

Gott wird für sie sorgen, er ist da, heute und morgen, jedes Jahr.

Selig, selig, selig, selig.

Gedankengang 3:

- Wichtig für Jesus: „Auf Gottes Wegen gehen“ – aus meinem Glauben heraus entscheiden und mit den anderen leben.
- Wodurch wird meine Glaube stark und immer fester?
- Sich in die Gemeinschaft der Kirche einbringen, um die guten Worte Jesu zu leben, auch wenn man dadurch wenig Ansehen erhält...
- ...

Strophe 3:

Selig, selig, die ausgelacht werden, weil sie zur Kirche gehn.

Selig, selig, die reinen Herzens sind und auf den Nächsten sehn.

Gott wird für sie sorgen, er ist da, heute und morgen, jedes Jahr.

Selig, selig, selig, selig.

### **Fürbitten:**

Priester: Herr, Jesus Christus,  
du lenkst unseren Blick auf die, die in Not sind, die nicht viel  
vorweisen können. Wir bitten dich:

Spr. 1: Wir bitten dich für Kinder, die arm sind:

Spr. 2: - weil sie keine guten Worte hören und Zuneigung erfahren,  
-weil sie keine tollen Leistungen bringen und ausgelacht werden:

*A: Wir bitten, dich erhöere uns.*

Spr. 3: Wir bitten dich für Kinder, die traurig sind:

Spr. 4: - weil ihre Eltern sich getrennt haben,  
--weil sie ausgeschlossen und nicht beachtet werden:

*A: Wir bitten, dich erhöere uns.*

Spr. 5: Wir bitten dich für Kinder, die für ein gerechtes Miteinander einstehen:

Spr. 6: - weil sie sich für die Schwächeren einsetzen,  
-weil sie für ihren Glauben verachtet oder abgelehnt werden:

*A: Wir bitten, dich erhöere uns.*

Priester: Gott,  
nimm unsere Bitten an. Denn Jesus hat uns gezeigt: In den Armen und  
Traurigen bist du uns ganz nah. Amen.

### **Gabenbereitung:**

*Gemeindegruppen bringen Blumen, auf deren Blütenblätter die  
Begabungen der Kinder stehen, mit denen sie die Seligpreisungen  
verwirklichen können.*

*Gruppen bringen ihre Spenden mit.*

dazu Liedruf: Fröhlich, fröhlich ist das Volk, dessen Gott ist der Herr

*MinistrantInnen bringen die Gaben.  
Bereiten des Altares.*

*Moderation: Hinweis auf das Sanctus*

*Bitte aufzustehen als Gemeinschaft, die sich immer wieder um den  
Herrn versammelt, um ihn in Brot und Wein zu erkennen.*

**Gabengebet:**

**Herr, unser Gott,  
wir legen die Gaben  
als Zeichen unserer Hingabe auf deinen Altar.  
Nimm sie entgegen  
und mach sie zum Sakrament der Erlösung.**

*vgl. Lsj. A, 4. So iJkr. – Evangelium von den Seligpreisungen*

**Präfation: P    Der Herr sei mit euch.**  
A    Und mit deinem Geiste.  
P    **Erhebet die Herzen.**  
A    Wir haben sie beim Herrn.  
P    **Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.**  
A    Das ist würdig und recht.

Priester: **Denn du hast uns erschaffen,  
damit wir dich loben  
und füreinander da sind.  
Wir können miteinander sprechen,  
zusammen arbeiten und feiern.**

**Darüber freuen wir uns,  
dafür danken wir dir, Vater.  
Zusammen mit allen, die an dich glauben,  
zusammen mit den Heiligen und den Engeln  
preisen wir dich und rufen:**

Sanctus: Heilig, heilig, hosanna in der Höhe

Priester: **Ja, du bist heilig, großer Gott,  
und du bist gut zu allen.  
Wir danken dir.**

**Besonders danken wir dir für Jesus Christus.**

**Er hat allen Menschen Mut gemacht,  
die Angst vor dir hatten,  
und er wollte alle zurückholen,  
die von dir weggelaufen waren.  
Er hat den Menschen verziehen,  
die ihm Unrecht taten,  
und mit den Sündern hat er gegessen.**

**Er hat uns zusammengeführt  
an einen Tisch,  
damit wir tun, was er getan hat.  
Deshalb haben wir Brot und Wein bereitet.  
Wir bitten dich Vater:  
Heilige diese Gaben,  
dass sie uns  
zum + Leib und Blut Jesu Christi werden.**

**Jesus war am Abend vor seinem Tod  
mit seinen Jüngern zusammen,  
um das Ostermahl mit ihnen zu halten.**

**Da nahm er Brot  
Und dankte dir, Vater.  
Er teilte das Brot,  
gab es seinen Jüngern  
und sagte:**

**NEHMET UND ESSET ALLE DAVON:  
DAS IST MEIN LEIB,  
DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD.**

**Dann nahm Jesus auch den Kelch mit Wein  
und sprach den Lobpreis.  
Er gab den Kelch seinen Jüngern  
und sagte:**

**NEHMET UND TRINKET ALLE DARAUS:  
DAS IST DER KELCH  
DES NEUEN UND EWIGEN BUNDES.  
MEIN BLUT, DAS FÜR EUCH  
UND FÜR ALLE VERGOSSEN WIRD  
ZUR VERGEBUNG DER SÜNDEN.  
Dann sagte er:  
TUT DIES ZU MEINEM GEDÄCHTNIS.**

Diakon: **Geheimnis des Glaubens.**

Alle: Deinen Tod, o Herr, ...

Priester: **Darum sind wir hier versammelt, Vater,  
und denken voll Freude an alles,  
was Jesus für uns getan hat  
und auch jetzt für uns tut.  
In diesem Opfer, das er uns anvertraut hat,  
feiern wir seinen Tod  
und seine Auferstehung.  
Du hast sein Opfer angenommen:  
Nimm auch an, was wir dir darbringen.  
Gott, du bist gut.  
A: Wir loben dich, wir danken dir.**

**Er hat sein Leben hingegeben.  
Er ist auferstanden von den Toten.  
Er lebt mitten unter uns.  
Gott, du bist gut.  
A: Wir loben dich, wir danken dir.**

**Am Ende wird er kommen in Herrlichkeit.  
Dann wird es keine Not mehr geben,  
und niemand braucht mehr zu weinen  
und traurig zu sein.  
Gott, du bist gut.**



A: Wir loben dich, wir danken dir.

**Vater,  
du hast uns zu diesem Mahl zusammengerufen.  
Im Heiligen Geist versammelt,  
empfangen wir den Leib und das Blut Christi.  
Gib uns die Kraft,  
so zu leben, dass du Freude an uns hast.  
Gib uns die Kraft,  
einander besser zu verstehen  
und andere Menschen froh zu machen.**

**Zusammen mit unserem Papst Franziskus  
und unserem Bischof Gerhard  
bitten wir dich:  
Lass uns einst mit allen, die an dich glauben,  
für immer bei dir zu Hause sein.  
Lass uns mit Maria und den Heiligen  
dein Lob singen ohne Ende  
durch unseren Herrn Jesus Christus.**

**Durch ihn und mit ihm und in ihm  
ist dir, Gott, allmächtiger Vater,  
in der Einheit des Heiligen Geistes  
alle Herrlichkeit und Ehre  
jetzt und in Ewigkeit.**

Alle: Amen.

**Vater unser** (sprechen)

**Friedensgruß:**

Bischof: **Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.**

Alle: Und mit deinem Geiste.

Diakon: Reichen wir uns die Hände und verbinden wir uns in dem großen Frieden Gottes.

Lied: Herr, weil wir den Frieden brauchen, Str. 1-2

*Moderation: Die Kinder werden gebeten, sich um die Windmühlen zu stellen und jeweils einen großen Kreis zu bilden.  
KommunionhelferInnen zum Altar bitten.  
Bitte an die Kinder, still zu werden und sich zum Altar zu wenden.*

### **Agnus Dei:**

Priester: **Lamm Gottes.**

A: Du nimmst hinweg....

Priester: **Seht das Lamm Gottes,  
das hinwegnimmt die Sünden der Welt.**

Alle: Herr, ich bin...

Priester: Die Augen des Herrn ruhen auf denen, die ihn lieben;  
er ist...  
Freude für das Herz, Licht für die Augen,  
Heilung, Leben und Segen. *Sirach 34, 19-20*

*Moderation: Bitte an die Kinder*

- *sich im Kreis wieder einander zuwenden*
- *wer noch nicht zur Erstkommunion war, wer Gast aus einer anderen Kirche ist oder nicht getauft, bitte die rechte Hand auf die linke Schulter legen.*
- *im Kreis bleiben, bis alle die Kommunion/ das Segenskreuz empfangen haben,*

### **Kommunionausteilung**

*Zelebranten und KommunionhelferInnen gehen an die markierten Austeilungsplätze.*

Lied: Be still for the present of the lord

**Dank:**

Lied: Du bist mitten unter uns

*Moderation: Dank an Bischof, Konzelebranten und MinistrantInnen,  
gastgebende Gemeinde und alle, die gekommen sind.  
Für diesen Tag erbitten wir Gottes Segen.*

**Schlussgebet:**

**Barmherziger Gott,  
das Sakrament der Erlösung,  
das wir empfangen haben,  
nähre uns auf dem Weg zu dir  
und schenke unserem Glauben  
beständiges Wachstum.**

**Darm bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

*vgl. Lsj. A, 4. So iJkr. – Evangelium von den Seligpreisungen*

**Segen:**

**B Der Herr sei mit euch.**

A Und mit deinem Geiste.

**B Der Name des Herrn sei gepriesen.**

A Von nun an bis in Ewigkeit.

**B Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.**

A Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Segensworte

Diakon: **Gehet hin Frieden.**

Alle: Dank sei Gott, dem Herrn.

**Auszug:**

Lied: Bleibe Herr, jetzt bei uns